

Seminar-Nr. 06450

Englisch im Behördenalltag

Wie erkläre ich es meinen ausländischen Kundinnen und Kunden?

Termin

18.03.2024 - 19.03.2024 , 14 Stunden

18.03.2024 von 09:30 bis 17:00 Uhr,

19.03.2024 von 08:30 bis 17:00 Uhr

Zielgruppe

Alle Mitarbeitende, die in ihren Verwaltungen mit ausländischen Kundinnen und Kunden zu tun haben und verwaltungsrelevante Begriffe und Sätze besser in der englischen Sprache beschreiben und vermitteln möchten.

Inhalte

1. Aufbau und Anwendung des englischen Fachvokabulars für den Berufsalltag
2. Verwaltungsverfahren auf Englisch einfach und verständlich erläutern
3. Sprechhemmungen abbauen und Kompensationsstrategien kennenlernen

Ziele und Methoden

Englisch als die gemeinsame Kommunikationssprache für Personen aus anderen Herkunftsländern erhält zunehmend Bedeutung in Behörden und Verwaltungen. Dabei reichen die Kenntnisse aus dem Schulenglisch nicht immer aus, um souverän auf Englisch zu kommunizieren und behördenspezifische Aufgaben zu bewältigen.

Das Seminar "Englisch im Behördenalltag" zielt darauf ab, Verwaltungskräften mit einfachen Englischkenntnissen die erforderlichen Fertigkeiten für eine gelingende Kommunikation im Behördenumfeld zu vermitteln und so die eigene Selbstwirksamkeit zu stärken. Dabei wird anhand praxisbezogener eigener Beispiele das notwendige Fachvokabular erarbeitet und angewendet. Im Anschluss werden dann die einzelnen Fertigkeitsbereiche: Leseverstehen, Hörverstehen und Dialogisches Sprechen durch praktische Übungen, Rollenspiele und Diskussionen trainiert.

Unterrichtssprache ist Englisch. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 bis max. 12 Teilnehmende begrenzt, so dass jeder Teilnehmende ausreichend Gelegenheit zum Sprechen erhält.

Zusätzliche Hinweise

Wichtig: Voraussetzung für die Teilnahme an dem Kurs ist ein Einstufungstest, der Ihnen vorab per E-Mail zugesandt wird. Außerdem wird jeder Teilnehmende gebeten, vorab typische

Verwaltungssituationen zu beschreiben (auf Deutsch). Die Beispiele bilden die Grundlage für die Arbeit im Seminar.

Referent/-in

Jens Lemke, stv. Schularbeauftragter / Projektleitung Digitalisierung VD, Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Ort

Veranstaltungs Zentrum Kiel
Kiel